

Feuerwehr kann auf die Jugend nicht mehr verzichten

Nackenheimer feierten mit vielen Gästen 15jähriges Bestehen der Nachwuchsorganisation - Erfolgreiche Übung

NACKENHEIM. AT. Zu „Spielen ohne Grenzen“ trafen sich in Nackenheim etwa 100 Jungen und Mädchen von 15 Jugendfeuerwehren aus Mainz und dem Umland. Sie feierten das 15jährige Bestehen der Nackenheimer Jugendfeuerwehr. Den Rahmen für das Jugendfest bildeten die zwei „Tage der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim.

Glauht man dem Nackenheimer Wehrführer Alfred Kimmes, dann können die Brandschützer auf ihre Jugendfeuerwehr „nicht mehr verzichten“. Er wies darauf hin, daß von den momentan 50 aktiven Feuerwehrleuten mehr als die Hälfte, nämlich 28, aus dem eigenen Nachwuchs stammen.

Die Wettbewerbe des Jugendfestes verlangten von den Jung-Brandschützern vielseitige Fähigkeiten. Sie mußten zu den verschiedensten Wettbewerben antreten, die meist eine Mischung aus Feuerwehralltag und Spiel waren. An einer Station füllte der Feuerwehr-Nachwuchs Wasser in Eimer, transportierte sie über eine Strecke von mehreren Metern und füllte dann das Wasser wieder um. Auch Geschicklichkeitsspiele mit und auf der

Leiter gehörten zu den gestellten Aufgaben.

Ganz im Sinne der zu Ende gegangenen Europameisterschaft bestritten sie auch Fußballspiele. Am Ende setzte sich die Mannschaft der Jugendfeuerwehr aus Mainz-Drais durch. Die Nackenheimer „Lokalmatadoren“ hatten als gute Gastgeber nur ihnen den Vortritt gelassen und belegten den zweiten Platz.

Am zweiten „Tag der offenen Tür“ präsentierte sich die „große“ Feuerwehr ihren Besuchern. Bei einer Einsatzübung simulierten sie einen Gefahrgutunfall, bei dem eine hochgiftige Flüssigkeit ausgelaufen war. Es gelang den Brandschützern, das Leck abzudichten. Bei dieser Übung waren erstmals die neuen Vollschanzanzüge der Nackenheimer Feuerwehr in Gebrauch. Der Wehrführer zeigte sich im Anschluß zufrieden mit dem Ablauf der Übung. Sie sei „erfolgreich“ verlaufen, sagte Kimmes.

Den ganzen Tag über konnten die Besucher der Feuerwehr die Fahrzeuge und Geräte im Spritzenhaus besichtigen. Die Kinder freuten sich über Rundfahrten in den Feuerwehrautos.



Viel Wasser war im Spiel, als die Jugendfeuerwehren in Nackenheim zum spielerischen Wettstreit antraten. Anlaß war das 15jährige Bestehen des Nackenheimer Feuerwehr-Nachwuchses. Foto: Harry Braun